



Warum ist das von Bedeutung?





Forstbetriebsgemeinschaft
Bielstein



Wald und Jagd

Warum ist das von Bedeutung?

WET12: Eiche 70%, Buche/Heinbuche 30%
WET14: Eiche 70%, Birke, Kiefer 30%





Forstbetriebsgemeinschaft
Bielstein



Wald und Jagd

Sieht so unser zukünftiger Wald aus?

WET12: Eiche 70%, Buche/Heinbuche 30%
WET14: Eiche 70%, Birke, Kiefer 30%



Thomas Sondermann



Unsere bisherigen Maßnahmen

- Kontaktaufnahme zu Jagdgenossenschaften

Betroffene Jagdgenossenschaften:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Bielstein | ca. 90% unserer Waldflächen |
| 2. Wiehl | < 5% unserer Waldflächen |
| 3. Engelskirchen-Ründeroth | < 5% unserer Waldflächen |
| 4. Verr/Büddelhagen/Brächen | < 1% unserer Waldflächen |
| 5. Nümbrecht-Marienberghausen | < 1% unserer Waldflächen |
| 6. ...? | |



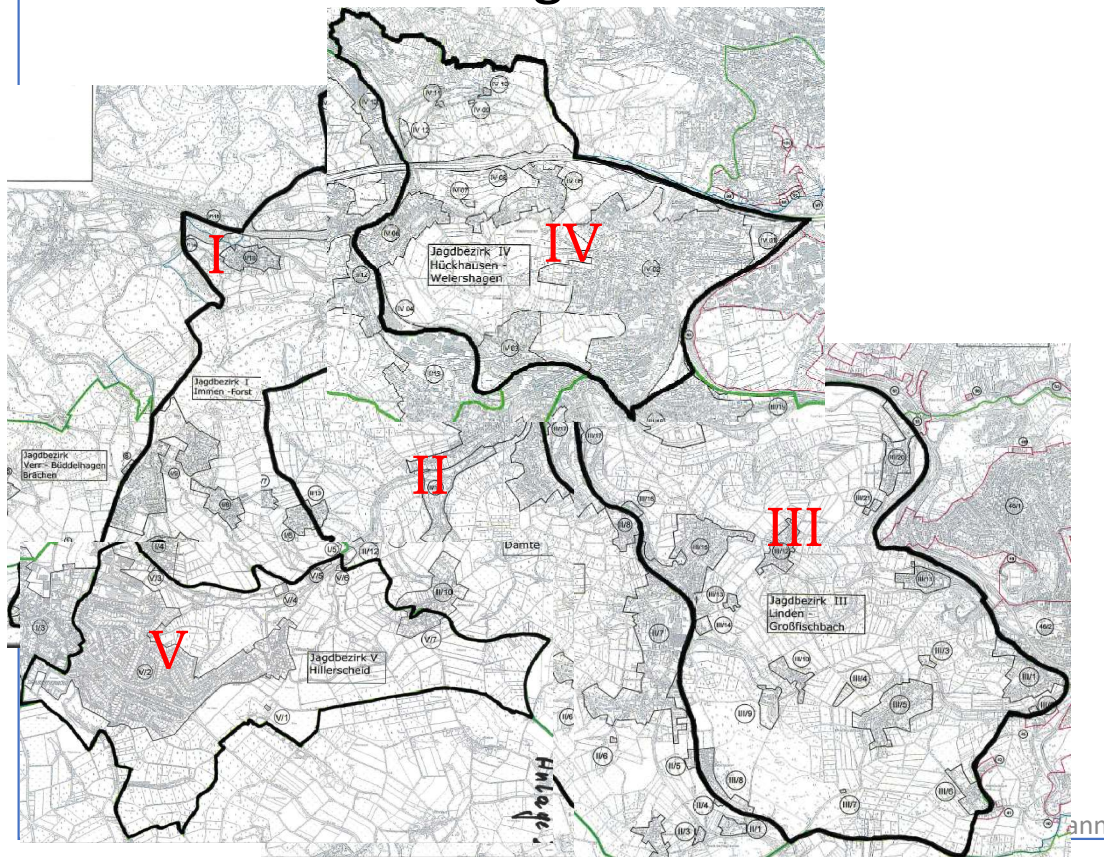
Unsere bisherigen Maßnahmen

- Gespräch/Waldbegehungen mit Jagdpächter aller Bielsteiner Reviere
 - I Immen-Forst + Mohlbach 23.10.22 Hans-Georg Bauer
 - II Damte 06.04.23 Christoph Penz
 - III Linden-Fischbach 29.01.23 Rudolf Supe-Dienes
 - IV Hückhausen-Weiershagen 01.05.23 Manfred Kind
 - V Hillerscheid 04.04.23 Axel Hackbarth
 - JG Bielstein Dez 2023 Thomas Sahn
 - JG Ründeroth Dez 2023 Helmut Remmel
 - JG Wiehl Aug 2023 Lukas Maeuer



Unsere bisherigen Maßnahmen

- Feststellen der Jagdreviere und Pächter

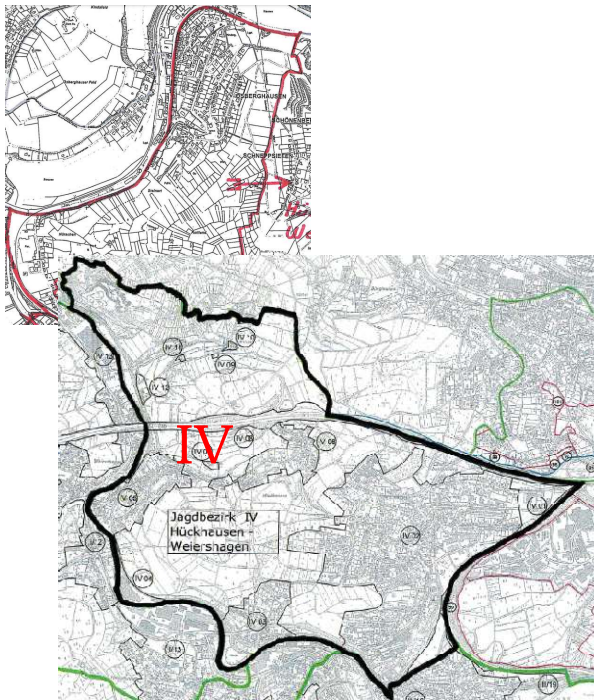


- I Immen-Forst
- II Damte
- III Linden-Fischbach
- IV Hückhausen-Weiershagen
- V Hillerscheid



Unsere bisherigen Maßnahmen

- Kontaktaufnahme mit der JG Ründeroth, Feststellung der Pächter

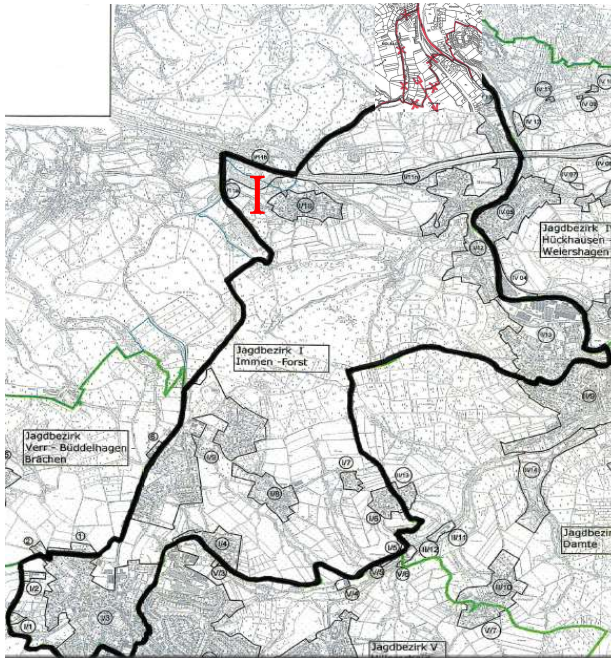


Andienungsfläche an JG Bielstein
IV Hückhausen-Weiershagen
Pächter: Manfred + Regina Kind



Unsere bisherigen Maßnahmen

- Kontaktaufnahme mit der JG Ründeroth, Feststellung der Pächter



Molbach ist Andienungsfläche
an JG Bielstein

I Immen-Forst

Pächter:

Hans-Georg Bauer, Martin Althoff



Forstbetriebsgemeinschaft
Bielstein



Wald und Jagd

Warum ist das von Bedeutung?

Normative Vorgabe

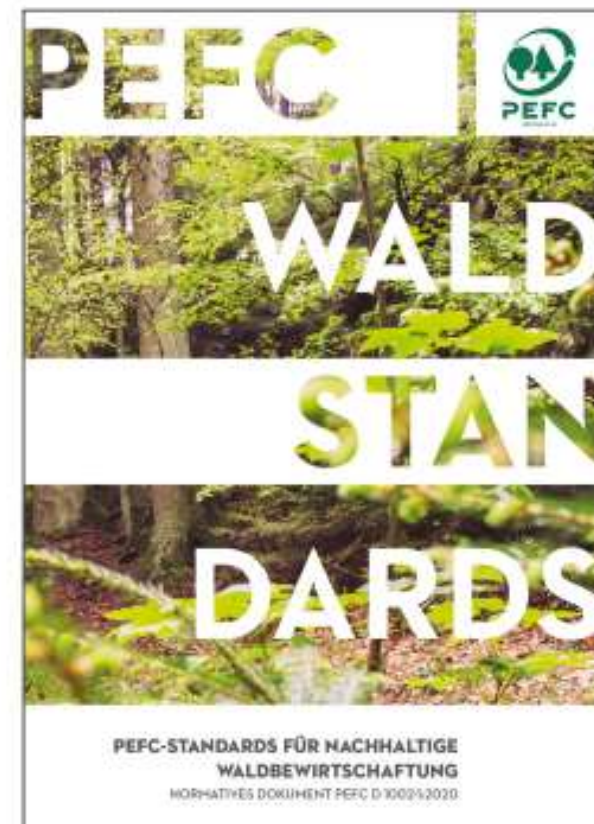
- Der Waldbesitzer als Eigenjagdbesitzer oder als Mitglied in einer Jagdgenossenschaft wirkt im Rahmen seiner jeweiligen persönlichen und rechtlichen Möglichkeiten auf „angepasste Wildbestände“ hin.

Bundesjagdgesetz

• § 1 Inhalt des Jagdrechts

(1)

(2) Die Hege hat zum Ziel die Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie die Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen; auf Grund anderer Vorschriften bestehende gleichartige Verpflichtungen bleiben unberührt. Die Hege muss so durchgeführt werden, dass Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung, insbesondere Wildschäden, möglichst vermieden werden.





Unsere bisherigen Maßnahmen

• Teilnahme an Jagdgenossenschaftsversammlungen 2023

BEKANNTMACHUNG

Die STADT WIEHL gibt bekannt 

**Mitgliederversammlung
der Jagdgenossenschaft Bielstein**

Am 24.02.2023 findet um 16:00 UHR im Ratssaal der Stadt Wiehl, Bahnhofstr.1, 51674 Wiehl, die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bielstein statt. Die Tagesordnung ist durch Aushang an der Bekanntmachungstafel neben dem Eingang des Rathauses Wiehl veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

**Öffentliche Auslegung des Jagdverteilungsplanes
der Jagdgenossenschaft Bielstein**

Der Jagdverteilungsplan für das Geschäftsjahr 2023/2024 liegt in der Zeit vom 10.02.2023 bis 24.02.2023 bei der Stadtverwaltung Wiehl, Zimmer 308 zur Einsicht öffentlich aus.

Widersprüche sind während der Auslegungsfrist dort vorzubringen.
Wiehl, den 08.02.2023

Mörchen	Der Jagdvorstand	
Vorsitzender	Faulenbach	Holländer
	Beisitzer	Beisitzer

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft

(7. März 2023) Am 12. April 2023 trifft sich die Jagdgenossenschaft Wiehl zu ihrer Mitgliederversammlung.



Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wiehl findet am 12. April 2023 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wiehl, Bahnhofstr. 1, statt. Tagesordnung:



Unsere bisherigen Maßnahmen

Reaktionen der Jagdpächter auf unsere Angebote/Forderungen unterschiedlich:

Eigene Position + Bedenken:

„Rehwild ist doch kein Problem...“
„können nicht soviel Rehe schießen...“
„...ist doch viel Agitation...“

Gegenforderungen:

Gemeinsames Angehen
gegen
Wildbeunruhigungen
(Mountainbiker, Reiter,...)

Verständnis:

„für Zukunftswald müssen
wir Rehwildstrecke
erhöhen“

Freude:

„das war ein guter
Termin, der uns auch in
der Jagd weiterhilft...“



Unsere bisherigen Maßnahmen

Reaktionen der Jagdpächter auf unsere Angebote/Forderungen unterschiedlich:

-> Unsere Positionen müssen wir weiterhin im Kreise der Jagdpächter vertreten und für unsere Bemühungen um den klimastabilen Zukunftswald Verständnis schärfen.

„...ein guter
...der uns auch in
...weiterhilft...“

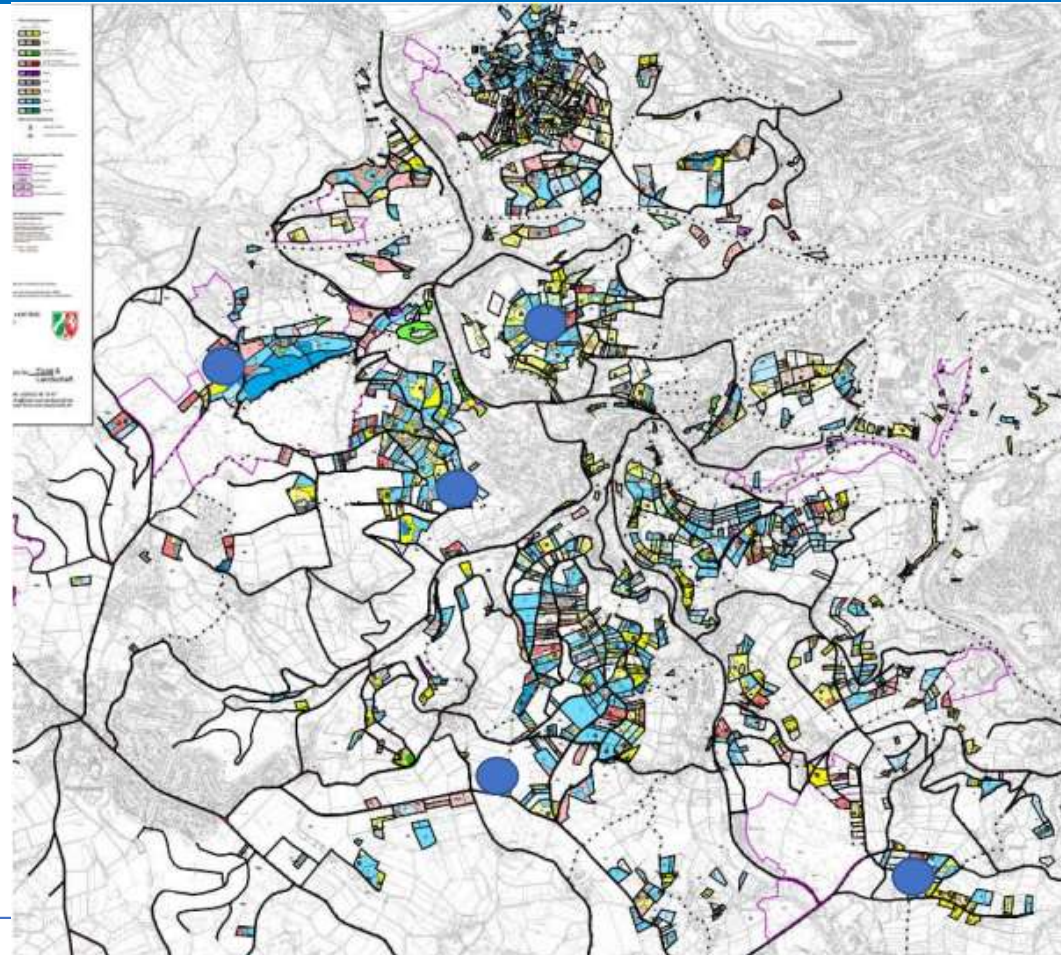


Eigene P
„Rehwild
„können
„...ist do



Maßnahmen zum Monitoring des Schalenwildeinflusses

Bau, Abstimmung und
Aufstellung von
Weisergattern:
Förderantrag wurde
gestellt.





Maßnahmen zum Monitoring des Schalenwildeinflusses

Materialliste für Hordengatter als Weisergatter

Nr.	Querschnitt [mm]	Länge [mm]	Anzahl [Stück]	Ort	Anzahl Elemente	Anzahl gesamt
1	30x50	4000	6	Querträger	12	72
2	30x50	1600	6	Aufrechtträger	12	72
3	30x50	2000	2	Seitenanker	12	24

Bestellung Sägewerk

x	30x50	4200	120
		5000	108

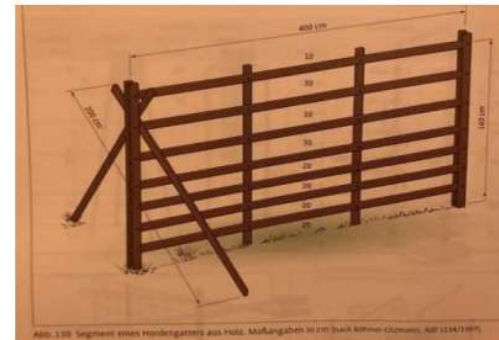
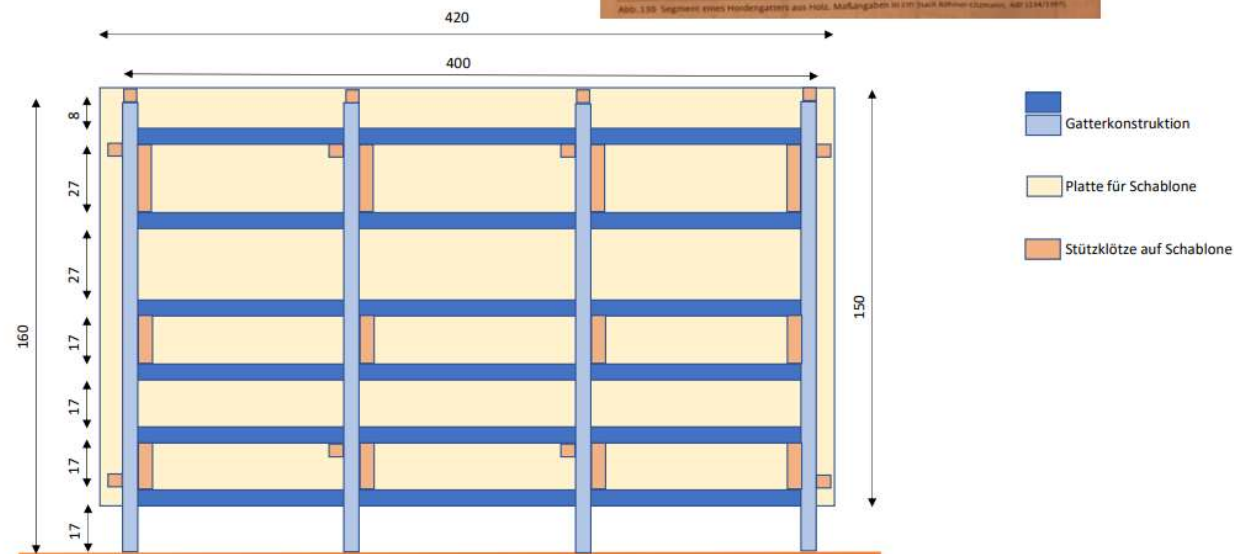


Abb. 139 Segment eines Hordengatters aus Holz. Maßangaben in cm (nach Köhner 1999, Abb. 134/135)





Forstbetriebsgemeinschaft
Bielstein



Wald und Jagd

Maßnahmen zum Monitoring des Schalenwildeinflusses

Bau, Abstimmung und
Aufstellung von
Weisergattern:
Schablone für
Hordengatter errichtet





Forstbetriebsgemeinschaft
Bielstein



Wald und Jagd

Maßnahmen zum Monitoring des Schalenwildeinflusses

Bau, Abstimmung und
Aufstellung von
Weisergattern:

Testaufstellung
Abstimmung mit
Jagdpächtern





Was wollen wir damit erreichen?

3.3 Verbisschäden

3.3.1 Grundsätze

Entmischung der nächsten Waldgeneration durch Verbiss-Schäden soll vermieden werden.

3.3.2 Entwicklung der im Jagdbezirk vorkommenden künstlich verjüngten Hauptbaumarten ohne Vollschutz

	Gefährdungsgrad		
	nicht gefährdet	gefährdet	erheblich gefährdet
Ei			X
Bu			
SLh			
SLn			
Fi	X		



Was wollen wir damit erreichen?

5. Die Erreichung des waldbaulichen Betriebszieles ist insgesamt

durch:	nicht gefährdet	gefährdet	erheblich gefährdet
Rotwild			
Damwild	X		
Muffelwild			
Sikawild			
Rehwild	X		
insgesamt	X		

Fazit Verbissgutachten: Die aktuellen Verbissgutachten (2022) sind:

- wenig aussagekräftig
- in sich widersprüchlich
- in vielen Aspekten ohne Aussage
- verharmlosen den Wildeinfluss
- kommen zu einem trügerischen Ergebnis

**Und müssen daher durch
Sachargumente in eine realistische
Richtung entwickelt werden.**

6. Handlungsempfehlungen

Gliederungspunkte: Biotopkapazität, Bejagungsschwerpunkte, kritische Waldbereiche, Störungen, Ruhezeiten, Bejagungskonzepte, Abschussempfehlungen.

Bejagungsschwerpunkte: Kunst-Verjüngungen ohne Schutz.



Forstbetriebsgemeinschaft
Bielstein



Wald und Jagd

Was wollen wir damit erreichen?



Wildschäden
vermeiden!



Aufwuchs
ohne Schutz
ermöglichen!



Klimastabiler
Zukunftswald ohne
Schutzmaßnahmen!

Thomas Sondermann